Satzung

der Stadt Koblenz über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 298 a: Am Binnengarten

Aufgrund der §§ 12 und 10 Baugesetzbuch – BauGB – vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz – LBauO – vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz – GemO – vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in den zurzeit geltenden Fassungen hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.09.2003 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Zulässigkeit von Bauvorhaben

Für den nachfolgend in § 2 genannten Bereich regelt sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach dieser Satzung. Wesentlicher Bestandteil der Satzung ist der Vorhaben- und Erschließungsplan mit dem dazugehörigen Text und der Begründung.

§ 2
Geltungsbereich

Der Planbereich umfasst in der Gemarkung Bisholder, Flur 1, die Flurstücke-Nrn. 272, 273, 274, 117/ 13 tw., 265/2 tw., 783/1 tw., 788/2 tw..
Externe Kompensationsflächen:
Gemarkung Bisholder, Flur 6, Flurstück-Nr. 2090/370 tw. .

§ 3
In-Kraft-Treten

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan tritt gemäß § 12 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Koblenz, 21.10.2003

Stadt 25 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

Bürgermeister